

Die Dame *im* Vorzimmer

Die Privatsekretärin
als Gouvernante, Bollwerk und Amme

Von Peter Panter

Zeichnungen von Walter Trier

Jedes Unternehmen hat einen Generaldirektor. Jeder Generaldirektor hat ein Vorzimmer. In jedem Vorzimmer sitzt eine Privatsekretärin.

Die Privatsekretärin will nicht ihren Chef heiraten. Das haben die Romanschreiber erfunden. Die Privatsekretärin ist verlobt, wird sich verloben, hat sich gerade entlobt und entledigt sich überhaupt ihrer Gefühlsüberschüsse außerhalb des „Ladens“. Jede kluge Privatsekretärin weiß, daß man mit dem Mann seines, sagen wir, Herzens nicht zusammenarbeiten soll: darunter leiden die Arbeit, der Teint und die Liebe.

Was aber ist nun die Privatsekretärin in Wirklichkeit —?

a) Die Gouvernante.

Eine gute Privatsekretärin ist streng, aber gerecht. Unmerklich schwebt die Rute der Frau Damokles über dem Haupt des nichtsahnenden Chefs — ahnt er etwas, so ist es eben keine gute Privatsekretärin. Ist der Chef artig, dann strahlt die Privatsekretärin und belohnt ihn mit doppelt spitz geschärften Blei-

stiften, mit wenig Post und angenehmen Nachrichten; ist er unartig, dann strahlt die Privatsekretärin auch, aber es ist ein eigenartiger Glanz in ihrem Strahlen. Und hier beginnt ihre Erziehungsarbeit.

Eine gute Privatsekretärin (abgekürzt: „PS“) lenkt die Fäden und die Arbeitseinteilung so, daß Chef und sie selber abends um fünf Uhr fix und fertig sind. Denn jeder Chef ist zu ziehen und zu erziehen — er darf es nur nicht merken. Er muß sanft und unter Gestreichel dahin gebracht werden, wohin man ihn haben will — auch, wenn er rauhborstig ist. Es gibt da so kleine Tricks, die der Verfasser, der selbst in diesem Feuer geblüht hat, gegen Zahlung eines kleinen Betrages oder gegen Naturalien gern verrät.

Manche Chefs verlangen morgens um zehn die unterschriftsfertige Post; das kann man ihnen abgewöhnen. Manche verschwätzen die Zeit, statt zu arbeiten, denn wenn manche Frauen wüßten, was manche Männer so unter „arbeiten“ verstehen, so ließen sie sich nie mehr wegen ihrer zu langen Telefongespräche Vor-